

OIB Projekte GmbH & Co. KG

Verkehrsgutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Netto-Markt Heidedörfer“ in der Gemarkung Plodda

Berechnung der Verkehrsqualität für die Anbindung

Juli 2026



UHLIG & WEHLING GmbH

Ingenieurgesellschaft

Mittweida/ Sa.

Vorhaben: Errichtung eines Netto-Marktes in Plodda, Zur Tierzucht

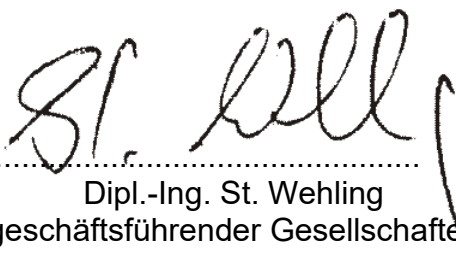
Leistungsphase: Berechnung der Verkehrsqualität für die Anbindung

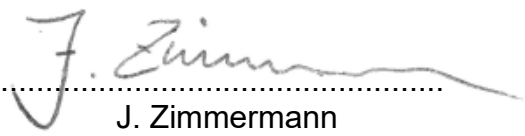
Auftraggeber: OIB Projekte GmbH & Co. KG

Datum: Juli 2026

Bearbeitung: J. Zimmermann

Mittweida, 16.07.2026


Dipl.-Ing. St. Wehling
(geschäftsführender Gesellschafter)


J. Zimmermann
(Projektbearbeiter)

UHLIG & WEHLING

Ingenieurgesellschaft

Straßenbau - Tiefbau - Verkehrstechnik

☒ **Büro Mittweida/Sa.**
Leipziger Straße 27
09648 Mittweida
Tel.: 03727 / 976230
Fax: 03727 / 976229

☐ **Büro Halle/S.**
Grenzstraße 28
06112 Halle/S.
Tel.: 0345 / 6844753
Fax: 0345 / 6844756

☐ **Büro Dresden**
Schnorrstraße 70
01069 Dresden
Tel.: 0351 / 47928787
Fax: 0351 / 47928788

E-Mail: info@uhlig-wehling.de

Inhalt

1.	Aufgabenstellung	3
2.	Verkehrsmengen	3
2.1	Verkehrsmengen KP B 100 / Zur Tierzucht und KP B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße	3
2.2	Verkehrserzeugung Netto-Markt.....	4
2.3	Verkehrsverteilung.....	4
3.	Leistungsfähigkeitsberechnung Vorfahrtknoten	5
3.1	Vorbemerkung Vorfahrtknoten.....	5
3.2	Ermittlung der Verkehrsqualität Knotenpunkt B 100 / Zur Tierzucht.....	6
3.3	Wechselwirkung Knotenpunkt B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße	6
4.	Zusammenfassung	7

Anlagen

1 Übersichtslageplan

2 Verkehrsmengen Bestand

2.1 Verkehrsmengen Bestand – B 100 / Zur Tierzucht

2.2 Verkehrsmengen Bestand – B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße

3 Verkehrserzeugung Netto-Markt

4 Verkehrsmengen Planfall

4.1 Verkehrsmengen Planfall – B 100 / Zur Tierzucht

4.2 Verkehrsmengen Planfall – B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße

5 HBS 2015-Bewertung Planfall

5.1 HBS 2015-Bewertung Planfall – B 100 / Zur Tierzucht

5.2 HBS 2015-Bewertung Planfall – B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße

1. Aufgabenstellung

Im Ortsteil Plodda der Gemeinde Muldestausee ist westlich der B 100 die Errichtung eines Netto-Marktes geplant. Die Anbindung des Standortes soll an die Straße Zur Tierzucht erfolgen. Die verkehrlichen Auswirkungen durch den Einkaufsmarkt sind zu ermitteln. Für den Knotenpunkt B 100 / Zur Tierzucht und den nördlich gelegenen Knotenpunkt B 100 / Obere Heidestraße sind die Verkehrsqualitäten nach dem Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015) zu berechnen. Als Grundlage sind aktuelle Verkehrserhebungen an beiden Knotenpunkten durchzuführen.

2. Verkehrsmengen

2.1 Verkehrsmengen KP B 100 / Zur Tierzucht und KP B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße

Anl. 1 Zur Beurteilung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit sind Verkehrsdaten notwendig. Dazu wurde der Verkehr an zwei Standorten gezählt. Der erste Zählstandort befindet sich am Knotenpunkt B 100 / Zur Tierzucht. Nahe diesem Knoten, ist die Zufahrt des Netto-Marktes (siehe Anlage 1¹) geplant. Der zweite Standort befindet sich etwa 180 m nördlich am Knotenpunkt B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße.

Der Verkehr wurde am Vormittag und Nachmittag des 20.05.2026 für jeweils 4 Stunden erhoben. Auf der Bundesstraße liegen die Querschnittsbelastungen unter 400 Kfz in der Spitzenstunde. Nachmittags sind die stärkeren Verkehrsbelastungen zu verzeichnen. In den Hauptrichtungen ist nachmittags ein geringer Richtungsüberhang nach Norden vorhanden. Am nördlichen Knotenpunkt B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße ist die westliche Nebenrichtung durch Zu- und Ausfahrten stärker belastet als die östliche.

Anl. 2 In Anlage 2 sind die Strombelastungspläne für die Knotenpunkte für die nachmittägliche Spitzenstunden dargestellt.

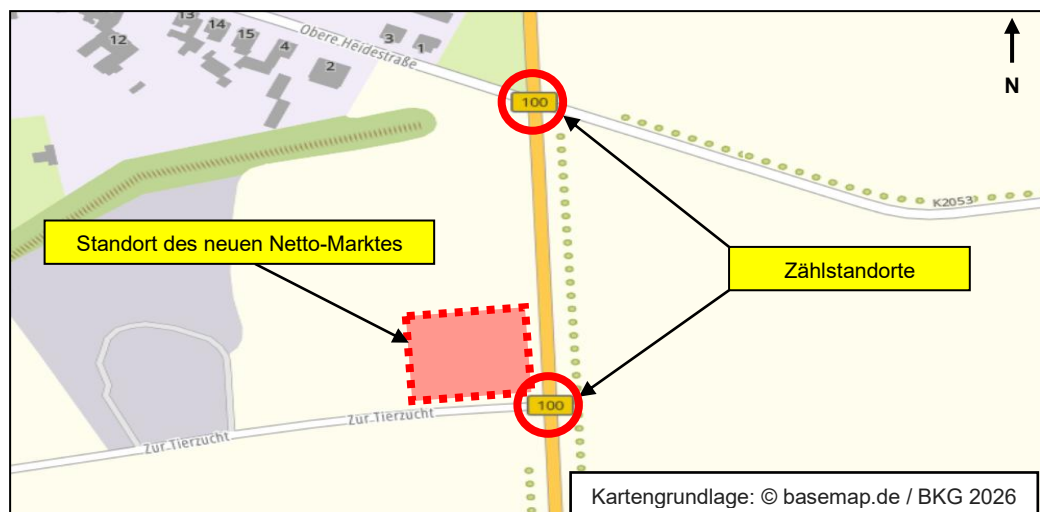


Abbildung 1: Standorte der Zählstellen

¹ „Übersichtslageplan“ – Fabrik N°40 Weiß & Faust Architekten

2.2 Verkehrserzeugung Netto-Markt

Mit dem Neubau des Netto-Marktes wird zusätzlicher Verkehr erzeugt. Die Erschließung des Marktes erfolgt über eine Anbindung an die Straße „Zur Tierzucht“.

Um die verkehrlichen Auswirkungen des Planvorhabens auf das umliegende Straßennetz zu ermitteln und deren Leistungsfähigkeit sicherzustellen, wurde die zukünftige Verkehrserzeugung des Einkaufsmarktes nach den geltenden Regelwerken bestimmt. Der Umfang der Verkehrserzeugung wird anhand der „Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen“ (FGSV, Köln 2006) ermittelt.

Die Eingangsparameter der Schätzung wurden den vorgelegten Lageplänen vom geplanten Netto-Markt (Stand 20.02.2026) entnommen.

Verkehrserzeugung Netto

Das Verkehrsaufkommen am geplanten Netto wird mit folgenden Kenngrößen ermittelt:

- Verkaufsfläche 799 m²
- Verkehrsmittelanteile Kunden 90 % MIV, Pkw-Besetzungsgrade Kunden 1,4
- Verbundeffekt 0 %, Konkurrenzeffekt 10 %

Anl. 3 In Anlage 3 sind die Berechnungsergebnisse enthalten. Es ergibt sich ein rechnerisches Verkehrsaufkommen von 1305 Kfz-Fahrten am Tag. In der Spitzenstunde (18 Uhr – 19 Uhr) des Quellverkehrs beträgt dieser 88 Kfz. In der Spitzenstunde des Zielverkehrs (18 Uhr – 19 Uhr) beträgt dieser 91 Kfz.

2.3 Verkehrsverteilung

Aufgrund der höheren Verkehrsbelastung in der Spitzenstunde am Nachmittag und der deutlich höheren zu erwartenden Verkehrserzeugung des Netto-Marktes am Nachmittag wird dieser Zeitraum als Maßgebende stündliche Verkehrsstärke (MSV) gewählt.

Für die Kundenverkehre mit dem Kfz wird ein Mitnahmeeffekt von 60 Prozent zur Spitzenstunde angenommen. Demzufolge sind 60 Prozent der Kunden bereits unterwegs und nehmen keinen zusätzlichen Weg auf sich. Die anderen 40 Prozent der Kundenverkehre kommen durch den Netto-Markt neu hinzu. Die zusätzlichen Verkehre durch den geplanten Markt werden auf das bestehende Verkehrsnetz umgelegt. Die Verteilung auf die einzelnen Fahrtrichtungen erfolgt nach der bestehenden Verkehrsverteilung.

Anl. 4 Die resultierenden Dimensionierungsbelastungen der beiden Knotenpunkte sind als Strombelastungspläne in Anlage 4 dargestellt.

3. Leistungsfähigkeitsberechnung Vorfahrtknoten

3.1 Vorbemerkung Vorfahrtknoten

Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Qualität des Verkehrsablaufes (QSV) vorfahrtgeregelter Knotenpunkte werden die Kapazitätsreserven und Wartezeiten der einzelnen Ströme nach HBS 2015¹ berechnet. Von den ermittelten Wartezeiten kann auf die Verkehrsqualität geschlossen werden. Für die Einstufung der QSV A bis F gelten die jeweiligen Werte der Einzelströme und der insgesamt längsten mittleren Wartezeit. Ein noch ausreichendes Niveau der Verkehrsqualität ist bei Qualitätsstufe D gegeben.

Tabelle 1: Qualitätsstufen in Abhängigkeit der Wartezeit für unsignalisierte Knotenpunkte, HBS 2015

QSV	A	B	C	D	E	F
mittlere Wartezeit t_w [s]	≤ 10	≤ 20	≤ 30	≤ 45	> 45	-

Die Qualitätsstufen bei unsignalisierten Knotenpunkten/ Vorfahrtsknoten:

- QSV A: Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer kann nahezu ungehindert den Knotenpunkt passieren. Die Wartezeiten sind sehr gering.
- QSV B: Die Abflussmöglichkeiten der wartepflichtigen Verkehrsströme werden vom bevorrechtigten Verkehr beeinflusst. Die dabei entstehenden Wartezeiten sind gering.
- QSV C: Die Verkehrsteilnehmer in den Nebenströmen müssen auf eine merkbare Anzahl von bevorrechtigten Verkehrsteilnehmern achten. Die Wartezeiten sind spürbar. Es kommt zur Bildung von Stau, der jedoch weder hinsichtlich seiner räumlichen Ausdehnung noch bezüglich der zeitlichen Dauer eine starke Beeinträchtigung darstellt.
- QSV D: Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer muss Haltevorgänge, verbunden mit deutlichen Zeitverlusten, hinnehmen. Für einzelne Verkehrsteilnehmer können die Wartezeiten hohe Werte annehmen. Auch wenn sich vorübergehend ein merklicher Stau in einem Nebenstrom ergeben hat, bildet sich dieser wieder zurück. Der Verkehrszustand ist noch stabil.
- QSV E: Es bilden sich Staus, die sich bei der vorhandenen Belastung nicht mehr abbauen. Die Wartezeiten nehmen sehr große und dabei stark streuende Werte an. Geringfügige Verschlechterungen der Einflussgrößen können zum Verkehrszusammenbruch (d. h. ständig zunehmende Staulänge) führen. Die Kapazität wird erreicht.
- QSV F: Die Anzahl der Fahrzeuge, die in einem Verkehrsstrom dem Knotenpunkt zufließen, ist über eine Stunde größer als die Kapazität für diesen Verkehrsstrom. Es bilden sich lange, ständig wachsende Staus mit besonders hohen Wartezeiten. Diese Situation löst sich erst nach einer deutlichen Abnahme der Verkehrsstärken im zufließenden Verkehr wieder auf. Der Knotenpunkt ist überlastet.

3.2 Ermittlung der Verkehrsqualität Knotenpunkt B 100 / Zur Tierzucht

Über den dreiarmligen Vorfahrtsknoten soll der geplante Netto-Markt angeschlossen werden. Alle Knotenzufahrten werden als Mischspuren angenommen.

- Anl. 5 Die Leistungsfähigkeit wird auf Grundlage der in Kapitel 2.3 ermittelten Verkehrsverteilung berechnet. Die Berechnungsergebnisse sowie die jeweiligen Rückstaulängen und Wartezeiten sind in Anlage 5.1 enthalten. Der für die Qualitätsstufe maßgebende Verkehrsstrom ist der Linkseinbieger aus der Zufahrt „Zur Tierzucht“. Es ergeben sich mittlere Wartezeiten von 6,8 Sekunden und Qualitätsstufe A.

Die errechneten Rückstaulängen aller Richtungen betragen mit einer statistischen Sicherheit von 95 % 6 m. Damit sind keine Probleme durch Rückstau zu erwarten.

Der Knotenpunkt ist somit rechnerisch ausreichend leistungsfähig.

3.3 Wechselwirkung Knotenpunkt B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße

Der vierarmige Knotenpunkt B 100 / Oberer Heidestraße / Alte Hauptstraße befindet sich etwa 180 m nördlich des Knotenpunkts mit der geplanten Netto-Zufahrt. Es ist zu prüfen, ob die durch den Netto induzierten Verkehre Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit dieses Knotens haben.

- Anl. 5 Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts wird auf Grundlage des Strombelastungsplans der Dimensionierungsbelastung aus Anlage 4 errechnet. Die Berechnungsergebnisse sind in Anlage 5.2 enthalten. Der für die Qualitätsstufe maßgebende Verkehrsstrom ist der Linkseinbieger aus der Alten Hauptstraße mit einer mittleren Wartezeit von 7,9 Sekunden und der Qualitätsstufe A.

Die errechneten Rückstaulängen aller Richtungen betragen mit einer statistischen Sicherheit von 95 % 6 m. Damit sind keine Probleme durch Rückstau zu erwarten.

Der Knotenpunkt ist somit auch im Planfall ausreichend leistungsfähig.

4. Zusammenfassung

An der Straße „Zur Tierzucht“ in Plodda ist der Neubau eines Netto-Marktes geplant. In der vorliegenden Verkehrsuntersuchung wurden die Anbindung an die B 100 sowie der nördlich liegende Knoten B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit geprüft. Grundlage dafür war eine Verkehrszählung vom 20.05.2026 an beiden Knotenpunkten.

Die untersuchte Knotenpunktsform ohne Abbiegespuren an der Zufahrt des Nettos erreicht die Qualitätsstufe A und ist damit leistungsfähig. Auch der Knotenpunkt B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße erreicht weiterhin die Qualitätsstufe A und bleibt leistungsfähig. An beiden Knotenpunkten betragen die errechneten Rückstaulängen nicht mehr als 6,0 m. Aufgrund der geringen Verkehrsbelastungen der Bundesstraße bestehen ausreichende Leistungsreserven für die zusätzlichen Verkehre des Netto-Marktes.

Aufgestellt: Mittweida, 16. Juli 2026

UHLIG & WEHLING GmbH

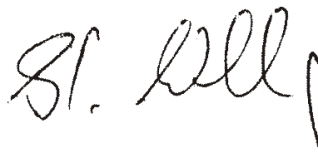
Ingenieurgesellschaft

Leipziger Straße 27

09648 Mittweida

Telefon: 03727 / 976230

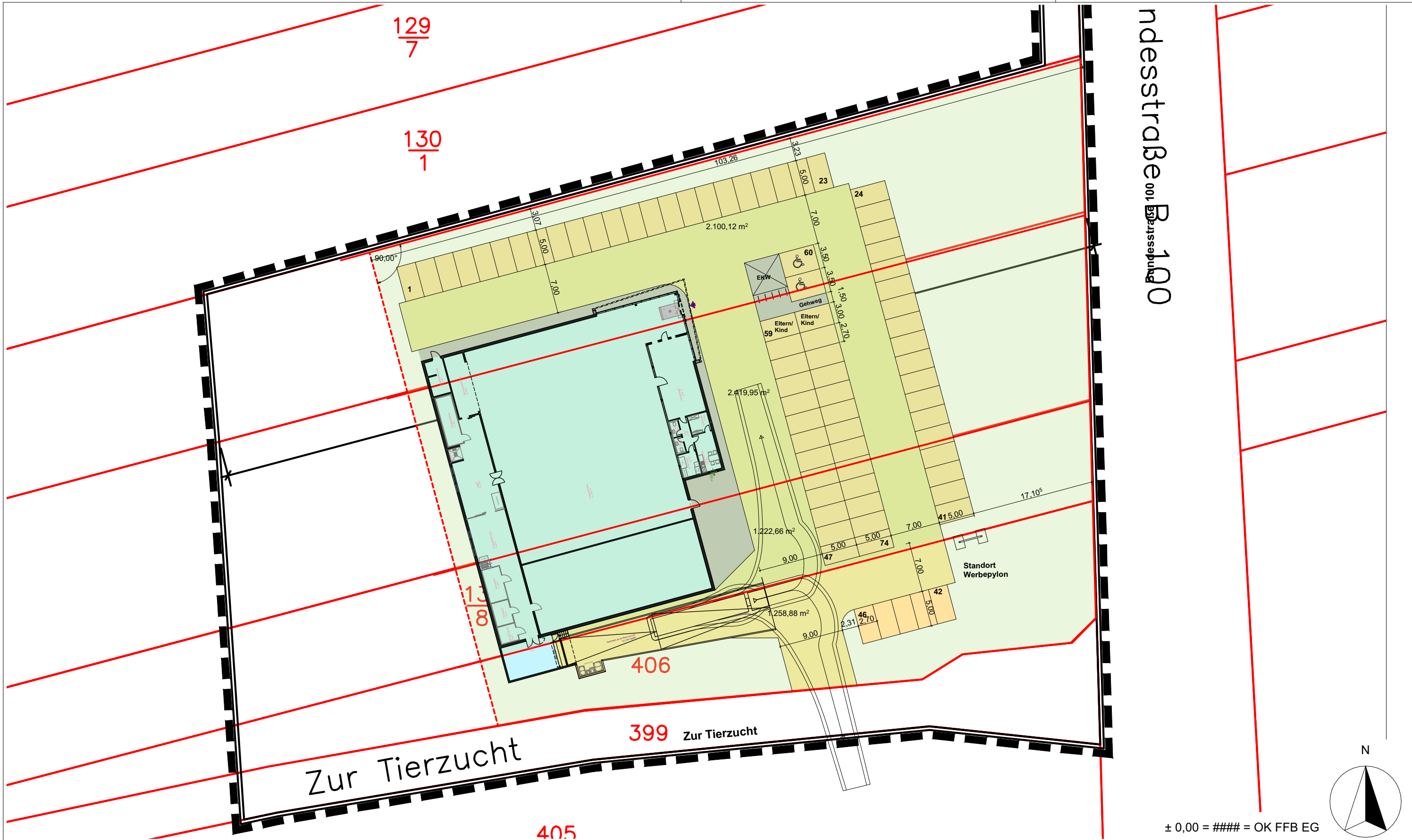
www.uhlig-wehling.de



– Dipl.-Ing. St. Wehling –

A N L A G E 1

Übersichtslageplan



Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Die Baubeschreibungen der Nutzer sind zu beachten! Alle tragenden Bauteile lt. Statik! Alle Höhenangaben beziehen sich auf OKFF EG. Alle Fragen zur Ausführung sind mit örtlicher Bauleitung zu klären. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung mitzuteilen und zu begründen. Firmendetail- und Ausführungszeichnungen gelten nur mit Genehmigungsvermerk des Architekten. Werbeelemente sind Bestandteil eines gesonderten Antrages!

BAUVORHABEN: Neubau Netto Marken-Discount Zur Tierzucht 06774 Muldestausee OT Schlaitz	AUFTRAGGEBER/ Bauherr: (Unterschrift/ Stempel) OIB Projekte GmbH Messerschmittstr. 2 86825 Bad Wörishofen Tel: 08247 38 190 50 E-Mail: kulschun@oib-projekte.de	ARCHITEKT: (Unterschrift/ Stempel) FABRIK N°40 Fabrik N°40 Weiß & Faust Architekten Herr Matthias Faust Schönhauser Allee 40 10435 Berlin Telefon: 030/44012960 Telefax: 030/4428227 E-Mail: info@weiss-faust.de	PLANINHALT: Entwurfsplanung Übersichtslageplan <table><tr><td>Maßstab</td><td>Blattgröße</td><td>Datum</td><td>Planersteller</td></tr><tr><td>1:500</td><td>420*297 A3</td><td>20.02.2026</td><td>mh</td></tr></table> Dateiname: 260220 Neubau Netto Süd Schlaitz.pln Pfad: V:\N_E_T_T_O__S_Ü_DINETTO Süd Schlaitz\03_ENTWURF\260220 Neubau Netto Süd Schlaitz.pln	Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller	1:500	420*297 A3	20.02.2026	mh	PLAN - NR.: E-00.01	PROJEKT-NR.: xx/xx
Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller										
1:500	420*297 A3	20.02.2026	mh										

A N L A G E 2

Verkehrsmengen Bestand

A N L A G E 2.1

Verkehrsmengen Bestand

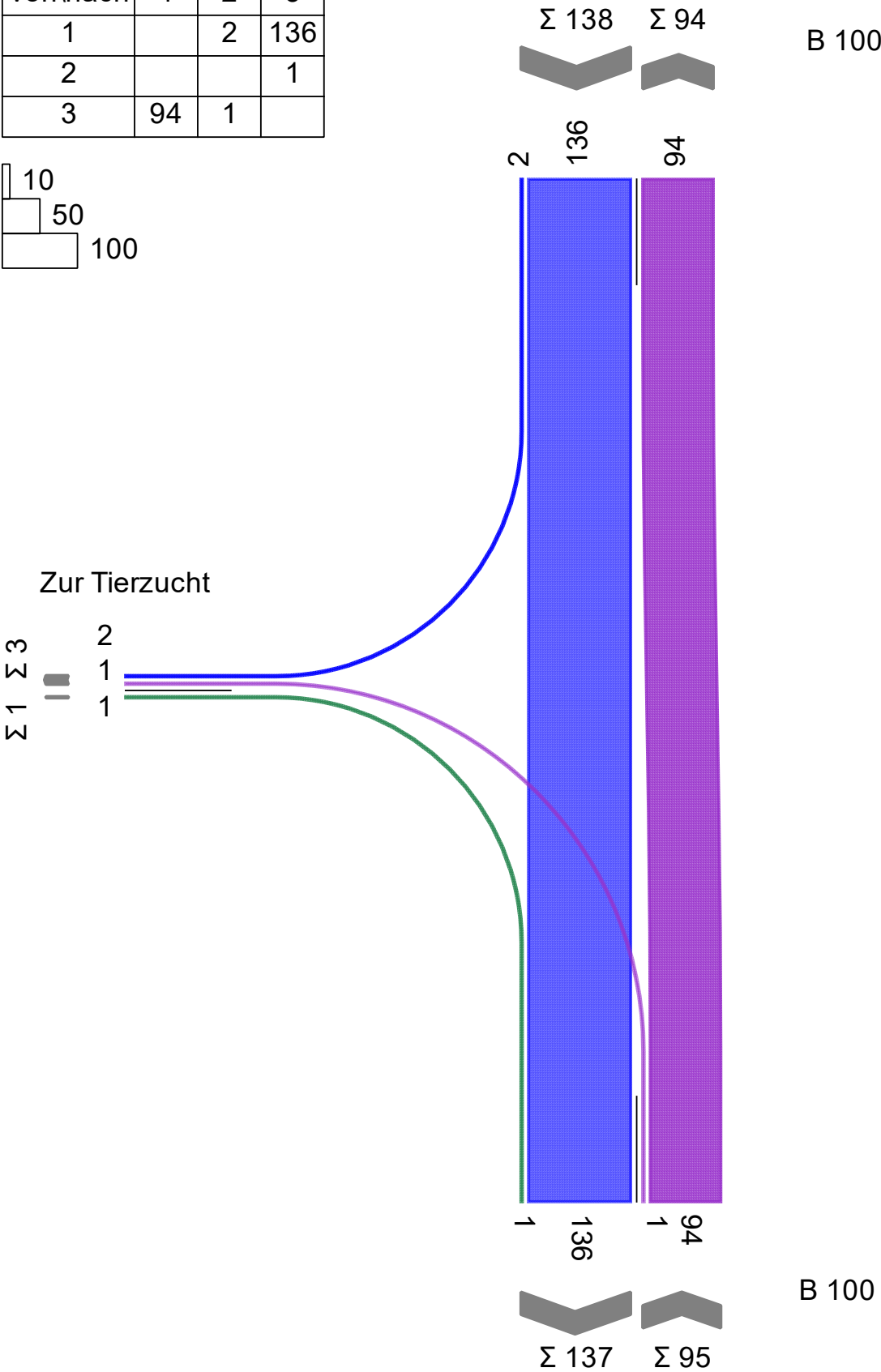
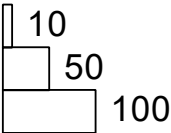
B 100 / Zur Tierzucht



LISA

Bestand Vormittagsspitzenstunde

von\nach	1	2	3
1		2	136
2			1
3	94	1	



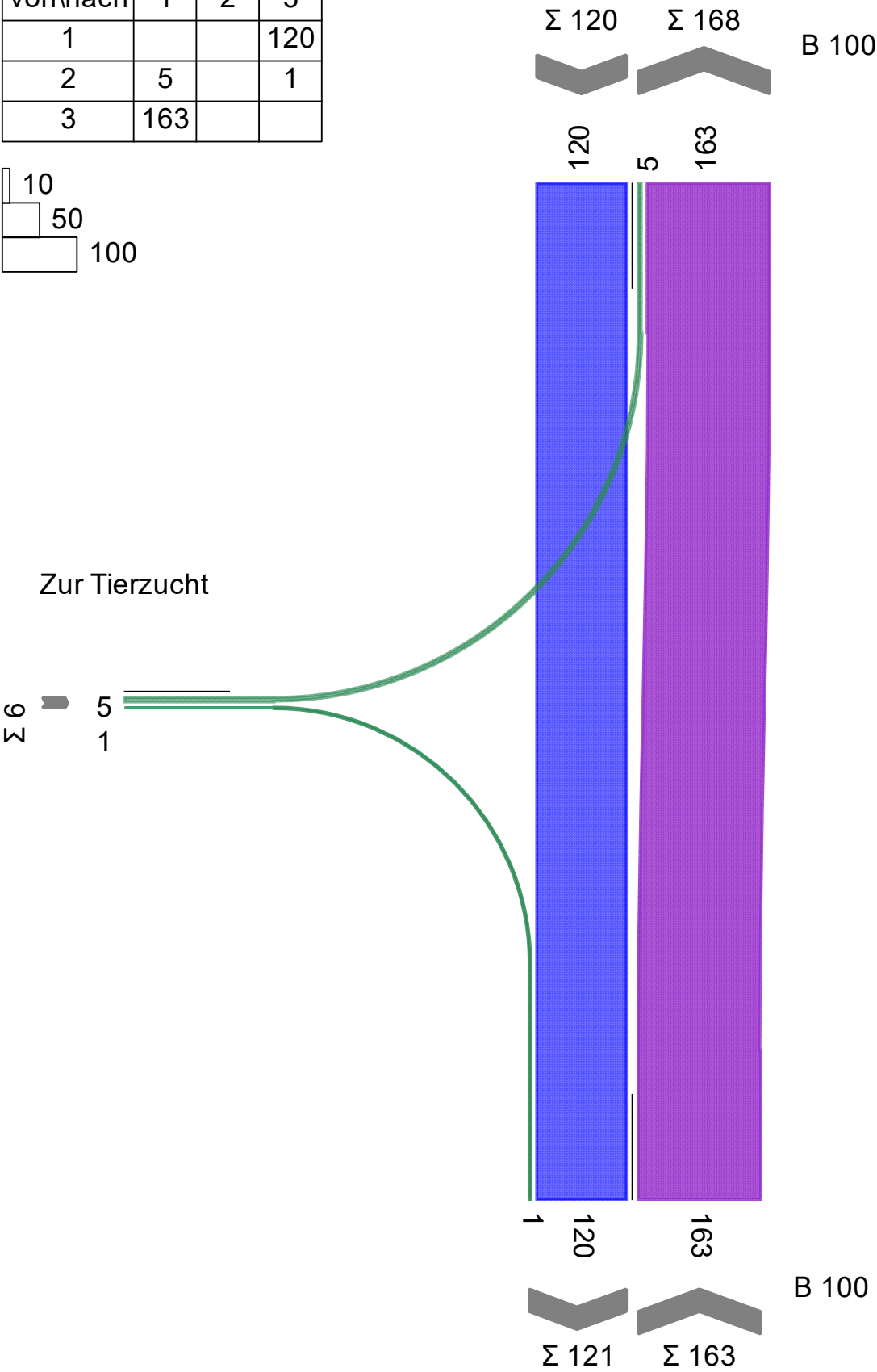
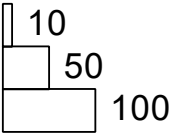
Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Zur Tierzucht				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	2.1.1



LISA

Bestand Nachmittagsspitzenstunde

von\nach	1	2	3
1			120
2	5		1
3	163		



Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Zur Tierzucht				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	2.1.2

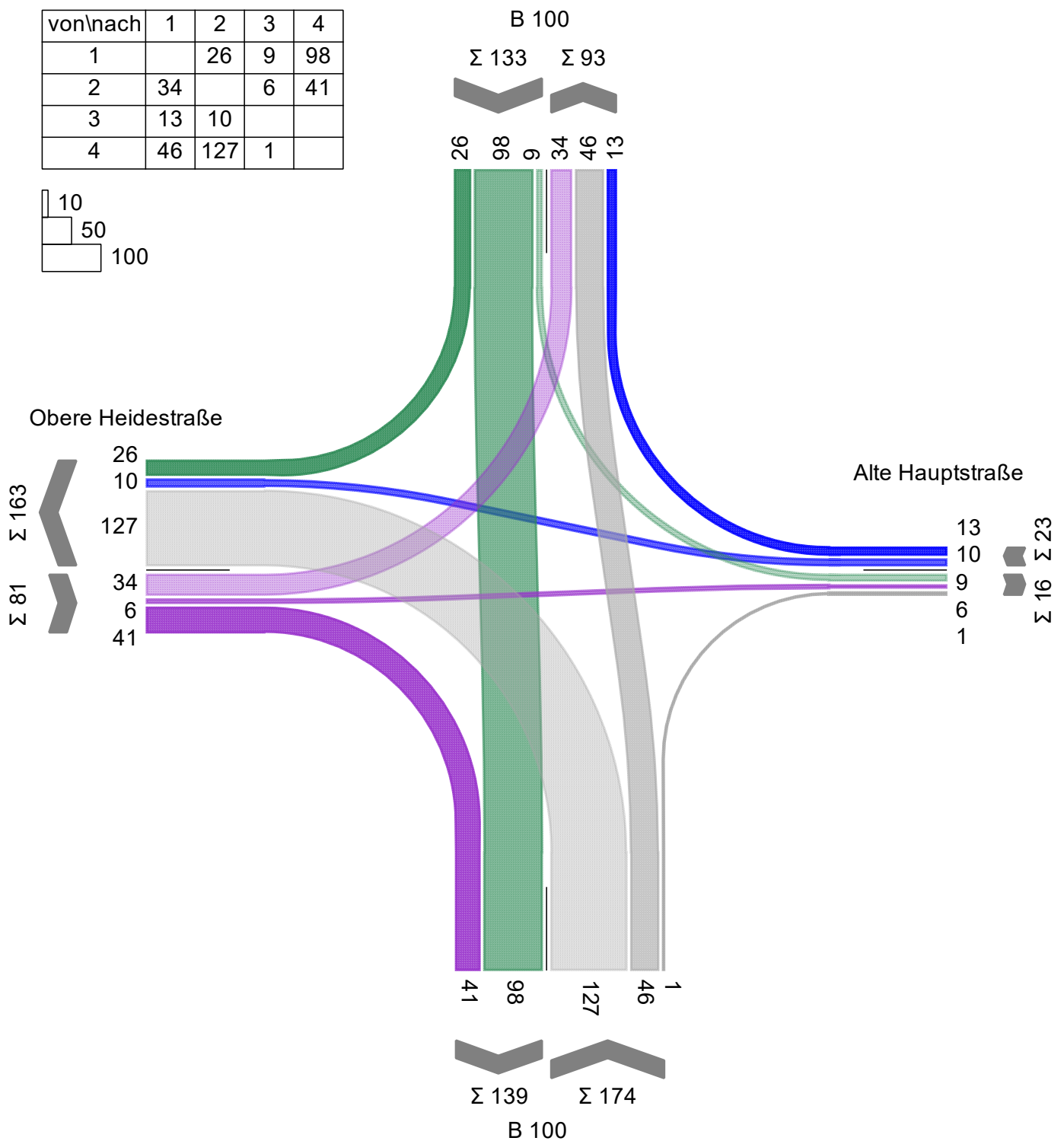
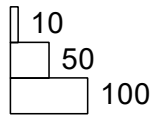
A N L A G E 2.2

Verkehrsmengen Bestand

B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße

Bestand Morgenspitzenstunde

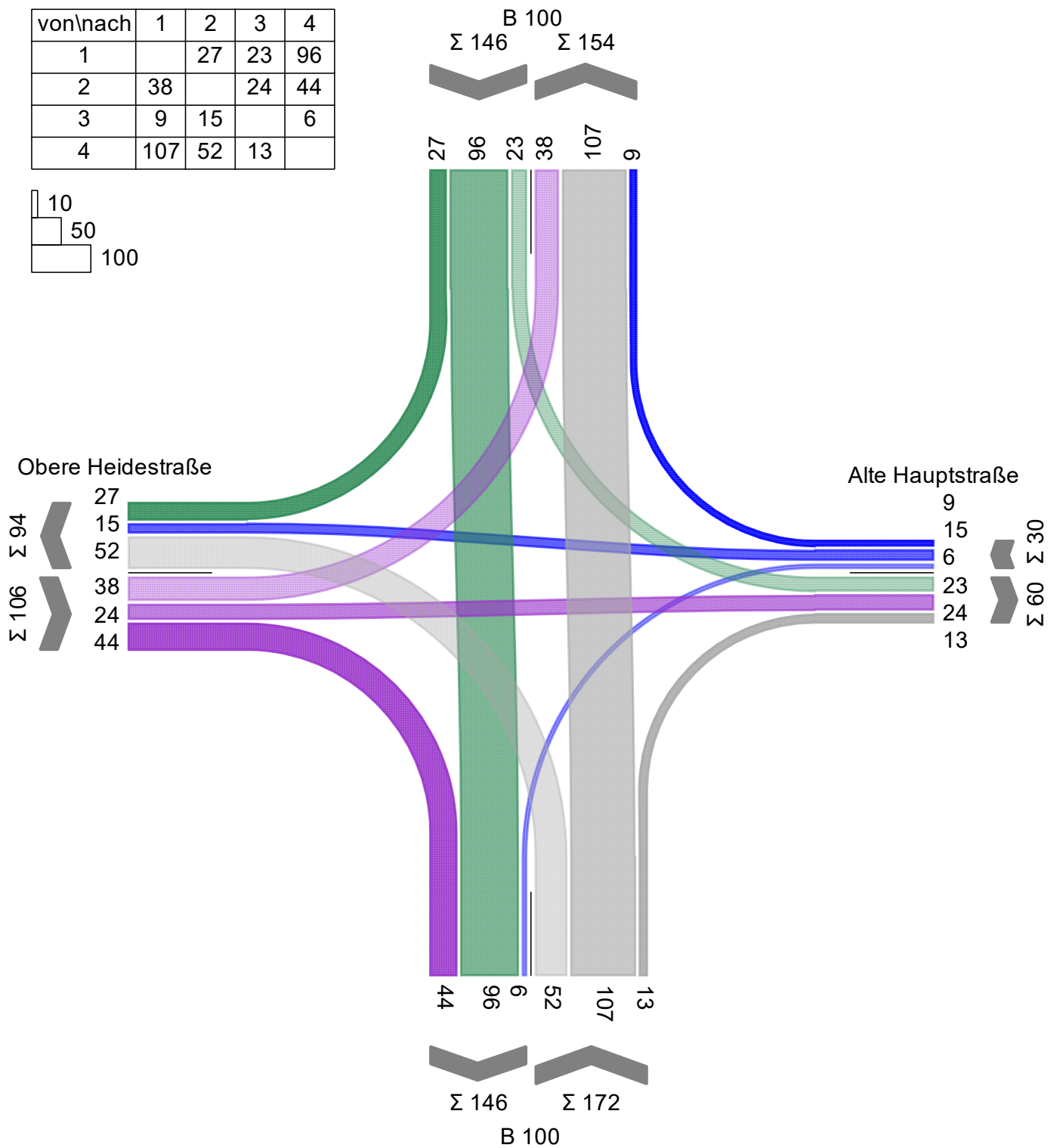
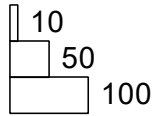
von\nach	1	2	3	4
1		26	9	98
2	34		6	41
3	13	10		
4	46	127	1	



Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	2.2.1

Bestand Nachmittagsspitze

von\nach	1	2	3	4
1		27	23	96
2	38		24	44
3	9	15		6
4	107	52	13	



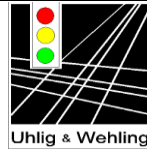
Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	2.2.2

A N L A G E 3

Verkehrserzeugung

Anlage 2: Verkehrserzeugung

**Neubau eines Netto-Marktes,
Zur Tierzucht, 06774 Muldestausee-Plodda**



**Uhlig & Wehling GmbH
Ingenieurgesellschaft**

Abschätzung des Verkehrsaufkommens für Einzelhandelseinrichtungen

Ergebnis Programm Ver_Bau	Netto	
Verkaufsfläche [m²]	799	
Bruttogeschossfläche [m²]	-	

Beschäftigtenverkehr	Netto	
m² BGF je Beschäftigte	-	
Anzahl Beschäftigte	10	
Wegehäufigkeit	2	
Wege der Beschäftigten	20	
MIV-Anteil [%]	95	
Pkw-Besetzungsgrad	1	
Pkw-Fahrten/Werktag	19	

Kunden/Besucherverkehr	Netto	
Kunden/Besucher je m² VKF	1	
Anzahl Kunden/Besucher	1000	
Wegehäufigkeit	2	
Wege der Kunden/Besucher	2000	
MIV-Anteil [%]	90	
Pkw-Besetzungsgrad	1,4	
Pkw-Fahrten/Werktag ohne Effekte	1286	
Verbundeffekt [%]	0%	
Konkurrenzeffekt [%]	0%	
Pkw-Fahrten/Werktag mit Effekten	1286	

erzeugter Gesamtverkehr	Netto	
Kfz-Fahrten je Werktag mit Effekt	1305	
Quell- bzw. Zielverkehr je Werktag	652	Σ
	652	
Spitzenstundenanteil Quellverkehr [%]	13,6 (Kunden) 7,0 (Beschäftigte)	
Spitzenstundenwert Quellverkehr	88	
Spitzenstundenanteil Zielverkehr [%]	14,1 (Kunden) 0,25 (Beschäftigte)	
Spitzenstundenwert Zielverkehr	91	

Gesamtverkehr inkl. Mitnahmeeffekt	Netto	
Spitzenstundenwert Quellverkehr	88	
Spitzenstundenwert Zielverkehr	91	
Mitnahmeeffekt [%]	60%	
Spitzenstunde Quellverkehr Mitnahme.	35	
Spitzenstunde Zielverkehr Mitnahme.	36	

A N L A G E 4

Verkehrsmengen Planfall

A N L A G E 4.1

Verkehrsmengen Planfall

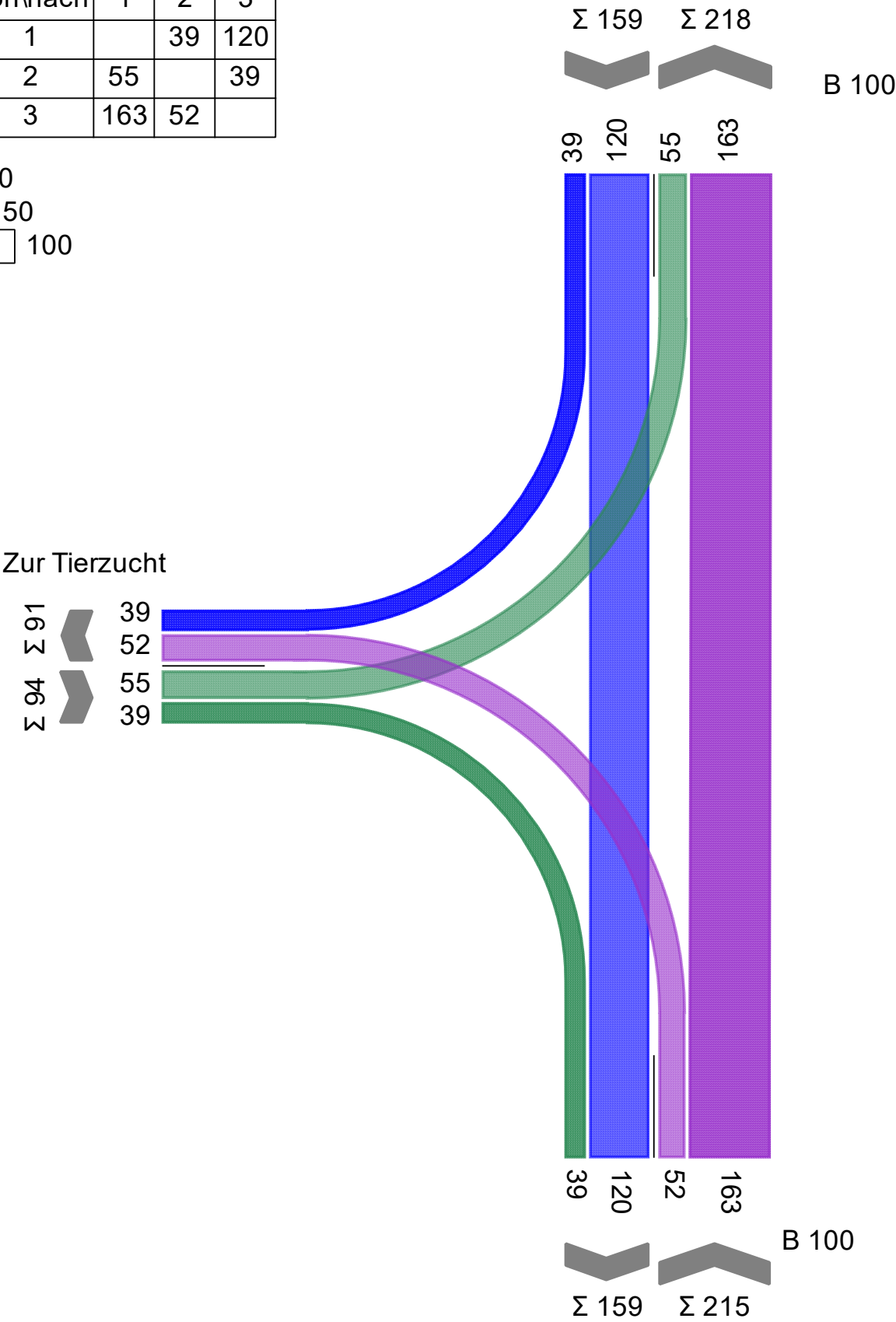
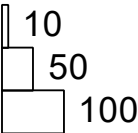
B 100 / Zur Tierzucht



LISA

Planfall mit Netto-Markt

von\nach	1	2	3
1		39	120
2	55		39
3	163	52	



Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Zur Tierzucht				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	4.1

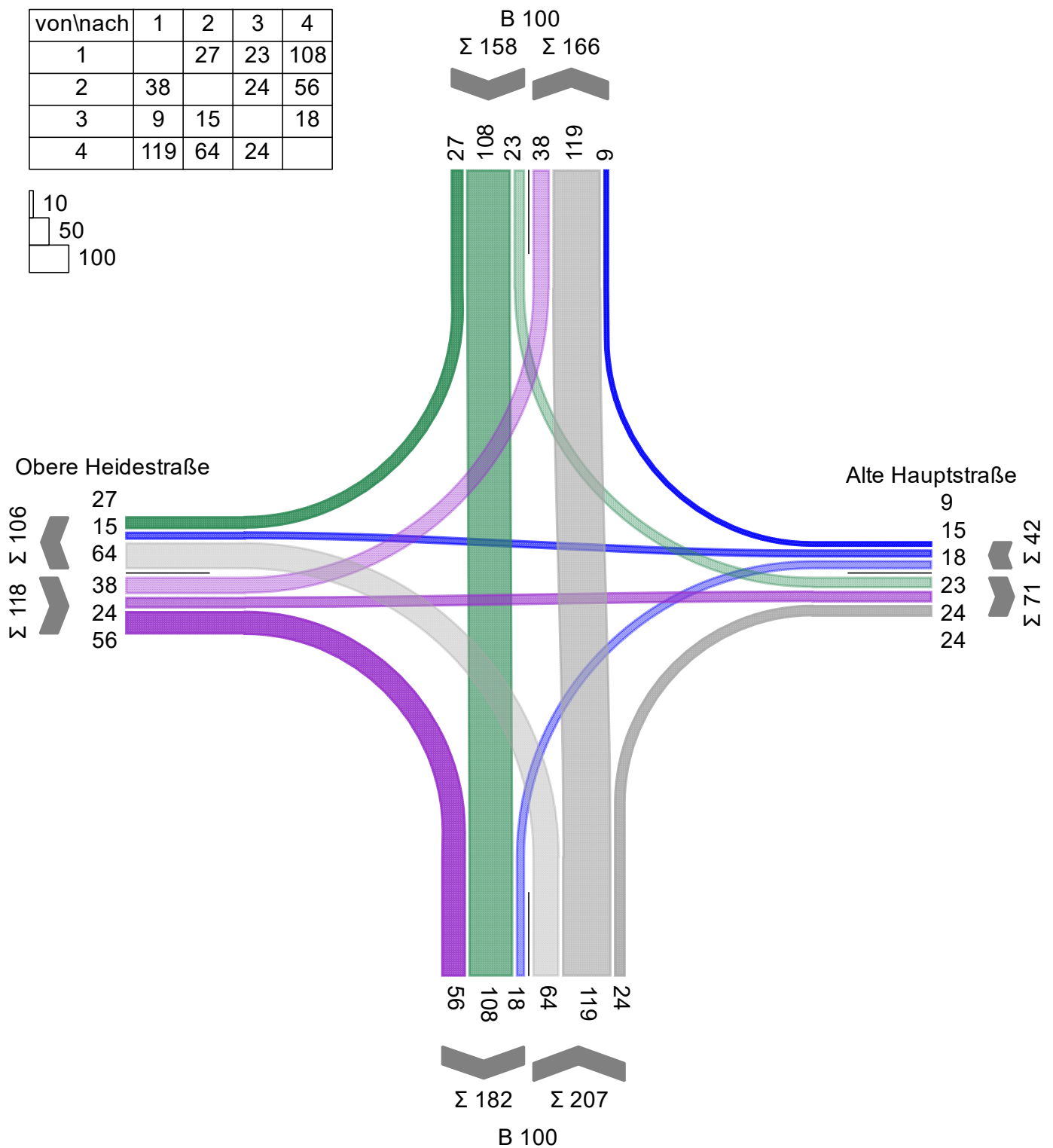
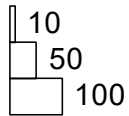
A N L A G E 4.2

Verkehrsmengen Bestand

B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße

Planfall mit Netto-Markt

von\nach	1	2	3	4
1		27	23	108
2	38		24	56
3	9	15		18
4	119	64	24	



Projekt	Errichtung Netto-Markt in Plodda				
Knotenpunkt	B 100 / Obere Heidestraße / Alte Hauptstraße				
Auftragsnr.		Variante	01	Datum	12.06.2026
Bearbeiter	Zi	Abzeichnung		Blatt	4.2

A N L A G E 5

HBS 2015-Bewertung Planfall

A N L A G E 5.1

HBS 2015-Bewertung Planfall

B 100 / Zur Tierzucht

Beurteilung einer Einmündung mit Vorfahrtsregelung

außerorts, innerhalb von Ballungsräumen	
	A-C /B Knotenpunkt: B 100 (A Ri. Süd) Zur Tierzucht Verkehrsdaten: Datum: 20.05.2026 Planung Uhrzeit: 15:00 Verkehrsregelung: Zufahrt B: Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_W = 45$ s Qualitätsstufe: F

Aufschlüsselung nach Fahrzeugarten:

liegt vor, mit Differenzierung des Schwerverkehrs

Kapazitäten der Einzelströme

Zufahrt	Strom (Rang)	Hauptströme $q_{p,i}$ [Fz/h]	Grundkap. G_i [Pkw-E/h]	Abminderungs- faktor f_f [-]	Kapazität $C_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Auslastungs- grad x_i [-]	staufreier Zustand P_0
A	2 (1)	---	1800	1,000	1800	0,067	---
	3 (1)	0	1600	1,000	1600	0,024	---
B	4 (3)	335	612	1,000	581	0,095	---
	6 (2)	120	833	1,000	833	0,047	---
C	7 (2)	159	1150	1,000	1150	0,045	0,950
	8 (1)	---	1800	1,000	1800	0,091	---

Qualität der Einzel- und Mischströme

Zufahrt	Strom	Fahrzeuge $q_{FZ,i}$ [Fz/h]	Faktoren $f_{PE,i}$ [-]	Kapazität $C_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Kapazität C_i [Fz/h]	Auslastungs- grad x_i [-]	Kapazitäts- reserve R_i [Fz/h]	mittlere Wartezeit w [s]	Qualitäts- stufe QSV
A	2	120	1,000	1800	1800	0,067	1680	0,0	A
	3	39	1,000	1600	1600	0,024	1561	0,0	A
B	4	55	1,000	581	581	0,095	526	6,8	A
	6	39	1,000	833	833	0,047	794	4,5	A
C	7	52	1,000	1150	1150	0,045	1098	3,3	A
	8	163	1,000	1800	1800	0,091	1637	0,0	A
A	2+3	---	---	---	---	---	---	---	---
B	4+6	94	1,000	665	665	0,141	571	6,3	A
C	7+8	215	1,000	1800	1800	0,119	1585	2,3	A
erreichbare Qualitätsstufe QSV _{FZ,ges}									A

Stauraumbemessung - Abbiegeströme

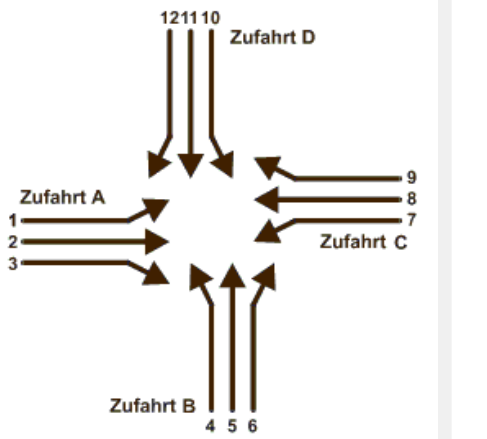
Zufahrt	Strom	Fahrzeuge $q_{FZ,i}$ [Fz/h]	Faktoren $f_{PE,i}$ [-]	Kapazität C_i [Fz/h]	S [%]	N_S [Fz]	Staulänge [m]
A	2	120	1	1800	95	0,21	6
	3	39	1	1600	95	0,07	6
B	4	55	1	581	95	0,31	6
	6	39	1	833	95	0,15	6
C	7	52	1	665	95	0,25	6
	8	163	1	1800	95	0,30	6

A N L A G E 5.2

HBS 2015-Bewertung Planfall

B 100 / Obere Heidesstraße / Alte Hauptstraße

Beurteilung einer Kreuzung mit Vorfahrtsregelung



Knotenverkehrsstärke: 525 Fz/h

außerorts, außerhalb von Ballungsräumen

Knotenpunkt: *B 100 (A Richt. Süd)*

Ob. Heidestr. Alte Hauptstr.

Verkehrsdaten: Datum: 20.05.2026 Analyse
Uhrzeit: 15:15

Verkehrsregelung: Zufahrt B:

Zufahrt D: 

Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_w = 45 \text{ s}$

Qualitätsstufe: *D*

Aufschlüsselung nach Fahrzeugarten:

liegt vor, mit Differenzierung des Schwerverkehrs

Kapazitäten der Einzelströme

Zufahrt	Strom (Rang)	Hauptströme $q_{p,i}$ [Fz/h]	Grundkap. G_i [Pkw-E/h]	Abminderungs- faktor f_f [-]	Kapazität $C_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Auslastungs- grad x_i [-]	staufreier Zustand p_0	staufreier Zustand p_x bzw. p_z
A	1 (2)	143	1153	1,000	1153	0,020	0,978	0,920
	2 (1)	---	1800	1,000	1800	0,060	1,000	---
	3 (1)	0	1600	1,000	1600	0,017	1,000	---
B	4 (4)	340	564	1,000	493	0,077	---	---
	5 (3)	352	552	1,000	508	0,047	0,953	0,880
	6 (2)	122	810	1,000	810	0,069	0,931	---
C	7 (2)	135	1165	1,000	1165	0,055	0,940	0,920
	8 (1)	---	1800	1,000	1800	0,066	1,000	---
	9 (1)	0	1600	1,000	1600	0,015	1,000	---
D	10 (4)	340	564	1,000	462	0,019	---	---
	11 (3)	353	551	1,000	507	0,030	0,970	0,895
	12 (2)	131	798	1,000	798	0,023	0,977	---

Qualität der Einzel- und Mischströme

[illegible]

Staurationbemessung - Abbiegeströme							
Zufahrt	Strom	Fahrzeuge $q_{Fz,i}$ [Fz/h]	Faktoren $f_{PE,i}$ [-]	Kapazität C_i [Fz/h]	S [%]	N_s [Fz]	Staulänge [m]
A	1	23	1	1153	95	0,06	6
	3	27	1	1600	95	0,05	6
B	4	38	1	499	95	0,25	6
	6	56	1	810	95	0,22	6
C	7	64	1	1165	95	0,17	6
	9	24	1	1600	95	0,05	6
D	10	9	1	462	95	0,06	6
	12	18	1	798	95	0,07	6